

# Hindernisse auf dem Weg ins Eheglück

- Hochzeiter Nübel bekam zur Stärkung zunächst ein Gläschen Sekt vom Vorstand der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützen in Allagen, dann hieß es für ihn die Ärmel aufzukrempeln und mit der Säge, allerdings nicht so scharf wie gewohnt, eine Dachlatte und den Rest von Allagens letzter Vogelstange zu zersägen. Für den Zimmermann letztlich doch keine ungewohnte Aufgabe (Bild rechts)



In der Kapelle zu Niederbergheim wurde das Vorstandsmitglied der Südkompanie der St.-Sebastianus-Schützen Allagen, Martin Nübel, mit seiner jungen Braut Gabriele geb. Haarhoff getraut. Für seine Vorstandskollegen war es selbstverständlich, daß sie mit zu den ersten Gratulanten zählen wollten und hatten sich somit vor der Kapelle in Niederbergheim eingefunden. Doch bevor das jung vermählte Paar den Weg zur Hochzeitstafel fortsetzen konnte, mußte der Bräutigam als gelernter Zimmermann ein Kantholz und ein Reststück der alten Allagener Vogelstange zersägen. Diese Aufgabe leistete er mit Bravour und bekam neben dem Beifall der vielen Schaulustigen wie auch seine Frau ein Gläschen Sekt zur Belohnung.